



# Medien im Fokus

---

Mediencurriculum für G9 (5. mit 11. Jgst.)

des

Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums Bad Tölz

## Zur Benutzung des Curriculums:

### Vorbemerkung:

*Medien werden in unserer Gesellschaft immer einflussreicher und vielfältiger. Medienbildung ist deshalb eine bedeutende Aufgabe der Schule. Die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums, mit verschiedenen Medien den eigenen Lernprozess zu beeinflussen und auch im späteren Leben verantwortungsbewusst damit umgehen zu können, wird mit der vorliegenden Zusammenstellung in den Fokus gerückt.*

### 1. Allgemeine Anmerkungen

- Die wesentlichen Aspekte dieses Mediacurriculums leiten sich von den Vorgaben der aktuellen Fachlehrpläne ab.
- Das Mediacurriculum stellt in seiner vergleichenden Übersicht dar, welche Kompetenz in welcher Jahrgangsstufe in welchem Fach erwartet wird.
- Es wird erwartet, dass die Lehrkräfte die ihren Fächern zugeordneten Medien in den jeweiligen Jahrgangsstufen einsetzen, damit die Schüler die damit einhergehenden Kompetenzen erwerben und erweitern.
- Anhang des Curriculums ist eine Handreichung mit Unterrichtshilfen zu verschiedenen medienmethodischen Bereichen.

### 2. Die Gesamtübersicht fasst für alle Fächer und Medien die wesentlichen Kompetenzen zusammen, die in der Unter- und Mittelstufe erworben werden sollen.

### 3. Auf der zweiten Ebene ist für jedes Fach, das in der Gesamtübersicht aufgeführt ist, zusammengestellt, aus welchen Lehrplaninhalten sich die Medienkompetenzen ableiten.

### Genereller Hinweis:

Im Rahmen (immanenter) Wiederholung ist grundsätzlich davon auszugehen, dass einmal erworbene Kompetenzen in den Folgejahren wiederholt, vertieft und ausgebaut werden. Nach einer Erstnennung einer Kompetenz (z.B. "Informationsbeschaffung im www" in der 6. Jahrgangsstufe) wird diese in den darauffolgenden Jahrgangsstufen nicht mehr explizit aufgeführt.

## Mediencurriculum – Gesamtübersicht

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
MEDIENREFLEXION	<p>Wahrnehmen der Außenwelt: live in Vergleich mit der Wahrnehmung durch die Medien (Eth)</p> <p>Reflexion der eigenen Mediennutzung und -rezeption (D)</p>	<p>Allgemeine Reflexion zum Umgang mit Medien (Eth)</p> <p>Reflexion der eigenen Mediennutzung und -rezeption (D)</p>	<p>Fremdeinflüsse erkennen: Werbung, Medien (K, Eth)</p> <p>Verantwortungsvoller Umgang mit Medien und Reflexion der eigenen Mediennutzung und -rezeption (D) [gilt in Progression bis 11. Jgsstufe,)</p>	<p>Liebe, Freundschaft, Sexualität: Abgleichen von Influencer-Lebensentwürfen mit der Wirklichkeit (Eth)</p>	<p>Intentionen und Wirkungen erkennen und beurteilen (D, ER)</p> <p>Friedensethik: Fake-News in Kriegszeiten erkennen (Eth)</p> <p>Ev 9.1: Eigenes Agieren im Netz, Entwicklung des eigenen Selbstverständnisses und Selbstbildes (ER)</p>	<p>Vermittlung und Inszenierung von Wirklichkeit in Medien erörtern (KR)</p> <p>Allgemeine Reflexion zum Umgang mit Medien (Eth, in Vergleich zu 6. Jgst. vertieft)</p> <p>WR 10.1: reflektierte Verbraucherentscheidungen unter Berücksichtigung des Werbeeinflusses (Techniken der Werbung, verkaufs-psychologische Maßnahmen)</p>	<p>Gefahr für die Demokratie durch Einsatz von Medien (Eth)</p> <p>Information und kritische Reflexion zur Meinungsbildung (D)</p> <p>ER 11.4: Stereotypen; Geltungs- und Wahrheitsansprüchen</p> <p>E: Erkennen seriöser Nachrichten, auch im Vergleich zu anderen Informationsangeboten, z. B. im Hinblick auf <i>fact-checking, mis-/disinformation, emotional bias</i></p> <p>Erkennen von Potenzialen und Risiken von Medien und der digitalen Welt</p>
PC / INTERNET	<p>Erste Informationsbeschaffung im Internet (E, K)</p> <p>Aneignung von Recherchetechniken mit Suchmaschinen (D)</p> <p>Erfahrungen mit Sprachlabortechniken (E, F, It)</p> <p>Verhalten und technische Kompetenzen in Computerräumen</p> <p>Arbeit mit und in mebis (Arbeitsaufträge, Abgaben, interaktiv) im UR und daheim (ER)</p>	<p>Präsentation und Visualisierung von Informationen durch Text-, Grafik- und Präsentationsprogramme (NT) ▲</p> <p>Aneignung von Recherchetechniken mit Suchmaschinen (D)</p> <p>ER: Anwendung der Präsentationstechniken ab 6. Klasse und in den Folgejahren</p>	<p>Regelmäßiges Verwenden geeigneter Software zum Verständnis (M)</p> <p>Recherche auf Basis geeigneter Suchbegriffe im Internet und Beurteilung der Ergebnisse (D)</p>	<p>s. Zeitungsprojekt (D)</p>	<p>Informationen über Berufsmöglichkeiten im Bereich des Sports und Bericht darüber (Spo)</p> <p>Recherche und problembewusste Bewertung von deren Ergebnissen (D)</p> <p>G: erkennen auch anhand von <i>Quellen</i> beispielsweise aus digitalen Angeboten <i>Flucht und Vertreibung</i> während und nach dem <i>Zweiten Weltkrieg</i> als drastischen Einschnitt in die Biografie der Betroffenen. analysieren Geschichtskarten sowie Bild- und Textquellen z. B. aus digitalen Angeboten,</p>	<p>G: untersuchen auf Grundlage anspruchsvoller <i>Quellen</i> und Karten, auch aus digitalen Angeboten, die Interessen unterschiedlicher weltpolitischer Akteure, um deren Agieren an konkreten historischen Beispielen zu beurteilen.</p>	<p>G: beurteilen digital aufbereitete Geschichtsnarrationen z. B. hinsichtlich ihrer Perspektivität oder des Umgangs mit <i>Quellen</i>.</p> <p>analysieren beispielhaft populäre, u. a. digitale Formen der Mittelalterrezeption im Vergleich zu wissenschaftlichen Darstellungen, um einen Einblick in die gesellschaftliche Funktion von Geschichtsbildern zu erhalten, und präsentieren ihre Ergebnisse.</p>

<p>PC / INTERNET</p>	<p>10-Finger-Tast schreiben (D)</p> <p>E: Erstellen und Überarbeiten von Texten mit gängigen Textverarbeitungsprogrammen (z.B. WORD)</p>	<p>Informationsbeschaffung im www (NT, D, E, L, G)</p> <p>Hierarchische Informationsstrukturen – Dateisystem (NT)</p> <p>Tabellenkalkulation (M)</p> <p>10-Finger-Tast schreiben (D)</p> <p>Tabellenkalkulation (M)</p> <p>Kennenlernen und Anwenden von spez. Musikprogrammen zur Aufnahme und Komposition von Musik für Wahlkurse (Mu)</p> <p>Erstellen einer Vokabel/Verbkartei; Nutzung von Vokabellernprogrammen und digitalen Zusatzmaterialien (F); Schreiben von Texten in digitaler Form (F)</p> <p>E Nutzung von online-Wörterbüchern zur gezielten Informationsentnahme (auch zum Hören der Aussprache)</p>	<p>Informationsbeschaffung im www (NT, D, E, G, Geo, Mu)</p> <p>Elektronische Kommunikation (NT)</p> <p>Ordnen und Verwalten von Daten (NT)</p> <p>Dynamische Geometriesoftware (M)</p> <p>Nutzung von Lernsoftware und Apps zur Wortschatz- und Grammatikwiederholung (F)</p> <p>Erstellung von Texten in digitaler Form unter Zuhilfenahme von Rechtschreibprüfung und Textverarbeitungsprogrammen</p>	<p>Informationsbeschaffung im www (E, G, Geo, M))</p> <p>Nutzen der Kommunikationsmöglichkeiten via Internet (F, E)</p> <p>Nutzung von Lernsoftware und Apps zur Wortschatz- und Grammatikwiederholung (F)</p> <p>Erstellung von Texten in digitaler Form unter Zuhilfenahme von Rechtschreibprüfung und Textverarbeitungsprogrammen (F)</p> <p>G: untersuchen unter Zuhilfenahme digitaler Recherchemöglichkeiten städtebauliche oder architektonische Beispiele für das kulturelle Erbe Bayerns und erkennen dabei die Bedeutung des Denkmalschutzes in einem Kulturstaat.</p> <p>G: untersuchen z. B. anhand literarischer Zeugnisse, lokaler Kriegerdenkmäler oder historischer Fotografien die zeitgenössische Wahrnehmung des <i>Ersten Weltkriegs</i>, um dessen neue Dimension als</p>	<p>um den <i>Umbruch im Ostblock ab 1989/90</i> als Epochenwende erklären zu können.</p> <p>Digitale Messwerterfassung (C)</p> <p>Nutzen und Anwenden von Programmen zur Darstellung von Molekülen (C)</p> <p>Informationsbeschaffung im www (D, E, L, F, G)</p> <p>im Rahmen von Austauschprogrammen und Tabellenkalkulation (Inf)</p> <p>Darstellung von Information mit fertigen Programmen (M, Inf)</p> <p>Präsentation aktueller Regeländerung in den schulrelevanten Sportspielen (Spo)</p> <p>Kritische Internetnutzung (G,Inf)</p> <p>Eigenständige Nutzung von Lernsoftware und Apps zur Wortschatz- und Grammatikwiederholung (F)</p> <p>Kritischer Umgang mit Übersetzungsprogrammen und Online-Wörterbüchern (F)</p>	<p>Informationsbeschaffung im www (E, F, Geo, WR)</p> <p>Korrespondenzprojekten (z.B. E-Mail, Skype, Moodle) (F,E,It)</p> <p>Nutzen von online-Wörterbüchern</p> <p>Tabellenkalkulation (Ph, WR)</p> <p>Selbstständige Nutzung von Online-Wörterbüchern, Internet Enzyklopädien, Online-Tutorials (F)</p> <p>Kritischer Umgang mit Inhalten des partizipativen Webs (F)</p> <p>E: Umgang mit authentischen Material aus dem Internet</p> <p>Methoden und Möglichkeiten der Internetrecherche</p> <p>Erstellen und kritisches Hinterfragen von 'netiquette' (Digital culture)</p>	<p>vergleichen und bewerten traditionelle und neue, insbesondere digitale Formen des Erinnerns an <i>Holocaust bzw. Shoa</i>, auch im öffentlichen Raum.</p> <p>Informationsbeschaffung im www</p> <p>Nutzung der Kommunikationsmöglichkeiten via Internet (It)</p> <p>Vertiefung und Anwendung (M (+CAS)) Regelmäßiges Verwenden geeigneter Software zum Verständnis (Ph, M)</p> <p>Selbstständige Nutzung von digitalen Hilfsmitteln, auch des einsprachigen Online-Wörterbuchs nach entsprechender Einführung (F)</p> <p>Kritischer Umgang mit zweisprachigen Online-Wörterbüchern, Sprachlern-Apps (FSPO)</p> <p>E: Nutzen geeigneter Informationsquellen und Anwenden elementarer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an, z. B. einfache Literaturrecherche, Exzerpieren, Verwendung von Textbelegen</p>
----------------------	--	--	--	--	--	--	--

				<p>moderner Massenkrieg zu erfassen, und präsentieren ihre Erkenntnisse. Dabei nutzen sie auch digitale Möglichkeiten der Informationssuche und -darbietung.</p>		<p>Erkennen seriöser Nachrichten, auch im Vergleich zu anderen Informationsangeboten, z. B. im Hinblick auf <i>fact-checking, mis-/disinformation, emotional bias</i></p> <p>Erkennen von Potenzialen und Risiken von Medien und der digitalen Welt</p> <p>G: beurteilen digital aufbereitete Geschichtsnarrationen z. B. hinsichtlich ihrer Perspektivität oder des Umgangs mit <i>Quellen</i>.</p> <p>G: analysieren beispielhaft populäre, u. a. digitale Formen der Mittelalterrezeption im Vergleich zu wissenschaftlichen Darstellungen, um einen Einblick in die gesellschaftliche Funktion von Geschichtsbildern zu erhalten, und präsentieren ihre Ergebnisse.</p> <p>G: vergleichen und bewerten traditionelle und neue, insbesondere digitale Formen des Erinnerns an <i>Holocaust bzw. Shoa</i>, auch im öffentlichen Raum.</p> <p>werten anspruchsvolle, auch digital verfügbare <i>Quellen</i> und Darstellungen aus, um am biografischen Beispiel</p>
--	--	--	--	--	--	--

							die individuelle Bedeutung von Wanderungsbewegungen zu erfassen.
--	--	--	--	--	--	--	--

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
PRÄSENTATION	<p>Arbeitsergebnisse dokumentieren und präsentieren (NT, Geo, Ku, K, M, ER)</p> <p>Informieren über Arbeitsergebnisse, Sachthemen oder Ganzschriften (D)</p>	<p>Informationsdarstellung, Arten und deren Effizienz; Möglichkeiten (NT, Ku)</p> <p>Informieren über Arbeitsergebnisse, Sachthemen oder Ganzschriften (D)</p>	<p>Präsentationen von experimentellen Hausaufgaben, Referate (NT)</p> <p>- Lapbooks, E-Book (z.B. via Book Creator)</p> <p>Arbeitsergebnisse dokumentieren und präsentieren (L)</p> <p>Informieren über Arbeitsergebnisse, Sachthemen oder Ganzschriften (D)</p> <p>E: Mündliche Mediation adressaten- und situationsbezogener Informationen aus typischen Alltagssituationen (z. B. kurzes Interview oder Videoclip zu einer Sportart, Hausordnung einer Schule), bzw. aus längeren Texten (z. B. Infotafel in einem Museum, Internetseite zu Touristenattraktionen einer Region).</p>	<p>Textvisualisierung (E, D, K, Eth) Techniken des Präsentierens (E, G, C, B, Geo, Eth, Ph)</p> <p>Präs.-SA (D) + M</p> <p>Freies Sprechen über Themen, Informieren und Referieren über Arbeitsergebnisse, anspruchsvollere Sachthemen (D)</p> <p>E: Berichten über anspruchsvollere Sachverhalte/Ereignisse/ Erfahrungen; Freie Äußerung von Meinungen zu altersgemäßen Themen (z. B. Konsum- und Medienverhalten); Präsentieren von Arbeitsergebnissen und Halten kurzer Referate zu einem Thema aus dem eigenen Erfahrungs- und Interessensbereich bzw. zu den Zielkulturen weitgehend frei; strukturierte und adressatengerechte Gestaltung; gezielter Einsatz von Präsentationstechniken (v. a. Strukturierung und Visualisierung); mündliche Mediation längerer, situativ eingebetteter Texte zu unterrichtsnahen Themen</p>	<p>Freies Sprechen über Themen, Informieren und Referieren über Arbeitsergebnisse, komplexere Sachthemen (D)</p> <p>E: Klar strukturiertes Präsentieren der Arbeitsergebnisse und Halten ggf. eines kurzen Referats (z. B. Information über Praktikum, Ferienjob, Berufsbild, Auslandsaufenthalt, Schularzt bzw. -abschluss, Produkt, Wirtschaftszweig, ethnische Gruppen, Tradition)</p>	<p>Referate (Ph)</p> <p>Projekt (Inf)</p> <p>Freies Sprechen über Themen, Informieren und Referieren über Arbeitsergebnisse, komplexe Sachthemen (D)</p> <p>E: Schüler erstellen eigene argumentative Texte zu bekannten Themen, erläutern und kommentieren Texte (auch bildliche und grafische Darstellungen)</p>	<p>Vertiefung und Anwendung Präsentation themenbezogener Übungskonzepte (auch Choreographien und sportartspezifischer Trainingsprogramme) (Spo)</p> <p>Adressaten- und themengerechtes Referieren, zielgerichtet, prägnant und differenziert (D)</p> <p>Erstellen von eigenen kreativen Texten (It)</p> <p>E: Nutzen geeigneter Informationsquellen und Anwenden elementarer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an, z. B. einfache Literaturrecherche, Exzerpieren, Verwendung von Textbelegen</p> <p>Erstellen selbständiger kreativer eigener Texte (z. B. Verfassen und Gestalten von Nachrichtenbeiträgen, vlog, explainer video), Einsatz weitestgehend eigenständiger gestalterischer Mittel, Darstellung eigener Eindrücke und Empfindungen und Auswahl des geeigneten Medium</p>

							Präsentieren Arbeitsergebnisse und ggf. längerfristig oder spontan im Unterricht vorbereitete Referate mit adäquaten Präsentationstechniken, weitgehend freier Vortrag und Reagieren flexibel auf Nachfragen
BUCH	<p>Vertrautheit mit Schulbuch, Atlas, Bibel (K, ER, E, Geo, Eth)</p> <p>E: Nutzung der verschiedenen Teile des Lehrwerks (z.B. Vokabelanhänge Wörter nachschlagen; auch Aussprache anhand der Lautschrift in Erfahrung bringen; Grammatik nachschlagen im Grammatikteil)</p> <p>Verwendung von Lexikon / Sach- / Wörterbuch (D)</p> <p>unter Anleitung Erschließung ein- facher Texte (D, E, Eth)</p> <p>Kennenlernen und Nutzung einer Bibliothek (D)</p> <p>Kurzreferat (z.B. über Jugendbuch (D))</p>	<p>Interpretierendes Lesen (D: Vorlesewettbewerb)</p> <p>Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Lehrbuch) u.a. zum Nachschlagen (L)</p> <p>Erkennen und Unterscheiden von Grundbegriffen zur Texterschließung (L)</p> <p>Nutzung einer Bibliothek (D)</p> <p>Jugendbuch (D)</p> <p>Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern für die Unterstufe (F)</p> <p>E: Nutzung des Lehrwerks sowie zweisprachiger Wörterbücher</p> <p>E: Leseverstehen etwas längerer Texte zu bekannten Themen (ggf. didaktisierte Lektüre)</p>	<p>Fähigkeit zur Informationsentnahme und selbständigen Textzusammenfassung (D, L, Geo)</p> <p>Vertrautheit mit dem Geschichtsatlas, Geoatlas (G, Geo)</p> <p>Zunehmende Selbständigkeit im Umgang mit Lexikon, Sachbuch, zweisprachigem Wörterbuch (D, E)</p> <p>Kurzreferat über ein Jugendbuch (D)</p> <p>Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern für die Unterstufe (F)</p>	<p>Einüben verschiedener Lesetechniken (E, F2, L)</p> <p>Sicherer Umgang mit dem Atlas/Karten (Geo)</p> <p>Zweisprachiges Wörterbuch für die Unterstufe(E, F2)</p> <p>FremdsprachigeLexika (E)</p> <p>G: klären am Beispiel des <i>Ersten Weltkriegs</i> die Multikausalität militärischer Konflikte, indem sie Anlass sowie kurz- und langfristige Ursachen berücksichtigen und dazu auch Historikertexte auswerten.</p>	<p>Wirkung und Funktion von Gebrauchstexten (E, F2)</p> <p>Auswertung von Texten in visueller Form (D, E, L)</p> <p>Zweisprachiges Wörterbuch (F)</p> <p>Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch (E)</p> <p>Systemgrammatik (L)</p> <p>G: erklären das Scheitern der <i>Weimarer Demokratie</i> multikausal, indem sie anspruchsvolle <i>Quellen</i> und Darstellungen nutzen.</p> <p>G: beurteilen die Aussagekraft von <i>Quellen</i> der Alltagsgeschichte wie Briefen, Tagebucheinträgen oder Fotos, um Fragestellungen zum Lebensalltag im totalitären Staat zu entwickeln und diese zu beantworten. Dabei berücksichtigen sie regionale Aspekte und nutzen für die Recherche und</p>	<p>Ausbildung von Kommunikationskompetenz und Diskussionskultur über Bücher und Texte (auch politische) (E, F)</p> <p>Zweisprachiges Wörterbuch (F)</p> <p>Zweisprachiges Wörterbuch (L)</p> <p>Selbständiges Erschließen von Texten (D, E, F, L, WR, Geo, Sk)</p> <p>Lektüre sprachlich / inhaltlich zunehmend komplexere Bücher (D)</p> <p>WR 10 Lernbereich 2: Analysieren von Rechtsnormen</p> <p>E: Einführung von Kurzgeschichten</p> <p>Nicht-fiktionale Texte nach Inhalt, Struktur, stilistischen Mitteln, Aussageabsicht und Wirkung erfassen, vergleichen, kommentieren und bewerten</p> <p>Vergleichen geeigneter Themen in der Literatur</p>	<p>Vertiefung und Anwendung</p> <p>Selbständiges Erschließen von Texten (lt)</p> <p>Lektüre sprachlich / inhaltlich komplexer literarischer Werke (D)</p> <p>Lektüre sprachlich / inhaltlich komplexer literarischer Werke (D)</p> <p>Zweisprachiges Wörterbuch (F)</p> <p>E: Erschließung literarischer Texte mit grundlegenden Techniken und Begriffe der literarischen Interpretation (Gattung, Form, Erzählperspektive, Figurenkonstellation, plot, Charakterisierung etc.)</p> <p>Vergleichen von künstlerischen Ausdrucksformen (z.B. Film, Musik, Roman)</p>

BUCH					Präsentation ihrer Ergebnisse auch digitale Medien.  Exzerpieren, „Note-taking“ (E,L,F)	und anderer künstlerischer Ausdrucksformen (z. B. Film, Musik), erleben literarischer Texte  WR: Analysieren von Rechtsnormen	Vertiefung und Anwendung (WR)
------	--	--	--	--	---	--	-------------------------------

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
ZEITUNG / FACHZEIT-SCHRIFTEN	<p>Erschließung einfacher Texte bzw. Sachtexte (D, E, K, ER, Eth, NT, Geo, Ku)</p> <p>Verstehen und Verfassen einfacher pragmatischer Texte /Zeitungsartikel (D)</p>	<p>Auseinandersetzung mit Sachtexten (Autorentext, Quellen) (G)</p> <p>Verstehen und Verfassen einfacher pragmatischer Texte /Zeitungsartikel (D)</p> <p>E: Erfassen und Beschreiben von kurzen authentischen Texten</p>	<p>Zusammenfassung von Sachtexten (Geo)</p>	<p>Verstehen von informierenden Sachtexten (Geo, B)</p> <p>Eigenständige Informationsentnahme, Textintention, Argumentationsaufbau</p> <p>E: Nutzung von Zusatzmaterialien für eigene Recherchen; zunehmend kritischer Umgang mit Medien</p> <p>Recherche in verschiedenen Medien und kritische Bewertung der Ergebnisse (Zeitungsprojekt) (D)</p> <p>G: beurteilen Möglichkeiten und Grenzen politischer Meinungsäußerung vor dem Hintergrund von Zensur, indem sie ein Beispiel politischer Dichtung der Vormärzzeit als historische <i>Quelle</i> untersuchen sowie einen Zeitungstext oder ein Flugblatt anhand eines vorgegebenen erweiterten Kriterienkatalogs auswerten</p>		<p>Sk, Geo, WR, C (Profil):</p> <p>Zunehmend eigenständiger Umgang mit Fachliteratur; Erläutern und Kommentieren von Sachtexten</p>	<p>Vertiefung und Anwendung der Erschließung von Sachtexten</p> <p>Erschließung einfacher Sachtexte (It)</p>

<p>BILDER, SCHAUBILDER, DIAGRAMME, KARTEN, FOTOS, KARIKATUREN,</p>	<p>Anfertigung, Betrachtung, Beschreibung (D, E, Ku, K, Geo)</p> <p>Orientierungsaufgaben anhand Kartenskizzen lösen (Spo)</p> <p>Verstehen und Verwenden nichtlinearer Texte (D) (Progression bis zur 11.)</p>	<p>Erschließen von Geschichtskarten, Erschließen eines Schaubilds (G)</p> <p>E: Erfassen des Inhalts von nicht zu umfangreichen ggf. didaktisierten Material (z.B. Speisekarten, Rezepte, Inserate, Werbung); Entnahme globaler und gezielter Informationen; Erfassung leicht zugänglicher Merkmale der gestalterischen Mittel wie Aufbau, Form, Wirkung</p>	<p>Vergleich bildlicher Darstellungen mit Textaussagen (L)</p> <p>Kartenskizzen erstellen (Orientierungslauf (Spo)</p> <p>Perspektivität von Bildern (G)</p> <p>Auswertung von Geschichtskarten und Schaubildern (G)</p> <p>Erschließen von einfachen Statistiken (G)</p>	<p>Text-Bild-Kombination Bildeinsatz zur Meinungsbildung (Ku)</p> <p>Verfeinern einer Kartenskizze (Orientierungslauf (Spo)</p> <p>Kinetogramme erstellen (Spo)</p> <p>Vertiefende Betrachtung/Bewertung komplexerer Zusammenhänge (Geo)</p> <p>Periodensystem der Elemente als Informationsquelle (C)</p> <p>Simulationen als Modelle für Vorgänge erstellen und interpretieren (M)</p> <p>Erklärung von Phänomenen und Sachverhalten durch Modelle, Grenzen von Modellen (C)</p> <p>Diagramme und Schaubilder erstellen und interpretieren (M)</p> <p>E: Nutzung von Zusatzmaterialien für eigene Recherchen; zunehmend kritischer Umgang mit Medien</p> <p>Simulationsexperimente zu elektrischen Stromkreisen (Ph)</p> <p>G: werten mithilfe eines vorgegebenen erweiterten Kriterienkatalogs ein Verfassungsschaubild aus, um wesentliche Merkmale der <i>Gewaltenteilung</i> und einer <i>konstitutionellen Monarchie</i> im Unterschied zum <i>Absolutismus</i> zu erklären</p> <p>G: werten anhand eines erweiterten vorgegebenen Kriterienkatalogs eine Geschichtskarte aus, um die territorialen Verhältnisse in Mitteleuropa nach dem <i>Wiener Kongress 1815</i> zu</p>	<p>Intention erkennen und bewerten (D)</p> <p>Manipulation und Propaganda (D, G)</p> <p>Fotografie (Ku)</p> <p>G: erschließen verschiedenartige <i>Quellen</i>, z. B. Wahlplakate, Karikaturen, Statistiken, mithilfe wesentlicher Kriterien aus einem bekannten Kriterienkatalog.</p> <p>G: werten Geschichtskarten aus, um die territorialen Entwicklungen vom <i>Zweiten Weltkrieg</i> bis zur doppelten Staatsgründung zu erklären.</p> <p>Simulationen zum Teilchenmodell der Wärmelehre und zur Klimaphysik (Ph)</p> <p>Einsatz von Molekülmodellen (C)</p> <p>Datenmodellierung, objektorientierte Modellierung (Inf)</p>	<p>Kritische Analyse (Geo, WR)</p> <p>WR 10 Lernbereich 1: wenden das Marktmodell auf konkrete Beispiele an</p>	<p>Verstehen von Plakaten, Hinweisschildern (It)</p> <p>Auswertung von unterschiedlichen Materialien, zielgerichtet, kritisch und differenziert zur Ausbildung der eigenen Diskursfähigkeit (D)</p> <p>Ph</p> <p>Darstellen von Bewegungen in Diagrammen</p> <p>WR: Analyse wirtschaftlicher Zusammenhänge mithilfe des Kreislaufmodells</p> <p>Einsatz von Modellen und Grenzen von Modellen (C)</p> <p>Ansätze KI (Inf)</p>
<p>MODELLE</p>	<p>E: Beschreiben von Bildern mit bekannten Inhalten und Aufstellen von Hypothesen</p>		<p>Erklärung von Sachverhalten durch Modelle (NT)</p>				
<p>TAKTIK- UND SCHULUNGSTAFEL (SPO)</p>	<p>Erklärung von Phänomenen durch Modelle (NT)</p> <p>Zunehmend komplexere Darstellung von Spielaufstellungen, Spielzügen und Taktiken</p>						

				beschreiben und Rückschlüsse auf die machtpolitischen Verhältnisse in Deutschland und Europa zu ziehen  Einsatz von Molekülmodellen (C)			
--	--	--	--	---	--	--	--

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
FILM, TV, HÖRMATERIAL	<p>Eigene Erfahrungen einbringen (D, K)</p> <p>Untersuchen von Filmen und Hörtexten (D)</p> <p>E: Entnehmen leicht erschließbarer Informationen aus einfachen ggf. didaktisierten Filmsequenzen, evtl. unter Nutzung von Untertiteln</p> <p>E: Erfassen von didaktisierten Hörmaterial</p>	<p>Beschreiben grundlegender filmischer Gestaltungsmittel (D)</p> <p>E: Hörsehverstehen zu altersgemäßen Themen; globales Verstehen bei authentischem Material</p> <p>E: Erfassen von sehr kurzen authentischen mündlichen Äußerungen (z.B. Durchsagen am Bahnhof, Kinoprogramm etc.)</p>	<p>Wirkweise optischer Aufbereitung (Ku) Fiktionalität von Darstellung im Historienfilm (G) Musik in Film und Fernsehen (Mu)</p> <p>Beschreiben der Wirkung von Gestaltungsmitteln (Bild, Ton, Schnitt) (D)</p> <p>gegenseitige Korrektur nach Vorgabe der Lehrkraft auch unter Zuhilfenahme digitaler Analysemethoden (Spo)</p> <p>E: Erfassen wichtiger Informationen zu Figuren, Handlungsverlauf und Schauplatz einfacher authentischer, ggf. auch didaktisierter Filmsequenzen (z. B. Animationsfilme, Serien, landeskundliches Filmmaterial), ggf. mit Untertiteln; Hör/Hörsehverstehen (z. B. Interviews mit amerikanischen Jugendlichen, guided tours, Videoclips) längerer, leicht verständlicher, in zunehmend natürlichem Tempo in</p>	<p>Untersuchen der Wirkung medialer Gestaltungsmittel (D)</p> <p>Selbstinszenierung (Ku) Filmausschnitte bei der Texterschließung (E, F)</p> <p>Auswertung von Experimenten mit filmischen Mitteln (C)</p> <p>S8 Lernbereich 4 Gym/Tanz: erarbeiten auch mithilfe von Videomaterial systematisch eine in Teilen selbst gestaltete Tanzsequenz</p> <p>E: Erfassen wichtiger Informationen zu Figuren, Handlungsverlauf und Schauplatz und zunehmend differenzierter Ausdruck eigener Gedanken und Gefühle zu Filmsequenzen (ggf. unter Nutzung von Untertiteln) hinsichtlich ihrer inhaltlichen Aussage, Wirkung und Gestaltung;</p> <p>E: Hör/Hörsehverstehen auch längerer, in</p>	<p>Analyse der Wirkung medialer Gestaltungsmittel (D)</p> <p>E, F: Verstehen längerer, auch anspruchsvollerer Sprachäußerungen sowie authentischer Hör- und Hörsehtexte in Varietäten der Standardsprache zu unterrichtsnahen Themen (Interviews, einfache Diskussionsrunden, kurze Dokumentationen, Hörspiele, Ausschnitte aus Radio- und Fernsehsendungen.)</p> <p>Authentische Filmsequenzen (z. B. Literaturverfilmungen, einfache Reportagen, Dokumentationen, Nachrichten)</p> <p>Basiskonntnisse zur Filmanalyse</p> <p>Wahrnehmung filmischer Gestaltungsmittel</p> <p>G: analysieren nationalsozialistische Propaganda hinsichtlich ihrer Möglichkeiten zur Manipulation, indem sie z. B. Schulbuchtexte oder Filmausschnitte aus der Zeit des <i>Nationalsozialismus</i> auswerten.</p> <p>Erstellen von Erklärvideos, z.B.: mit Stop-Motion-Technik (C)</p>	<p>Perspektivische Vermittlung von Wirklichkeit in Film, Video und Bild (L, E, F, G, Ku)</p> <p>Analyse eines Films als eigenständiges Kunstwerk (D)</p> <p>E: Erweiterung der Basiskonntnisse zur Filmanalyse</p> <p>Entnehmen wichtiger Informationen aus authentischen Filmsequenzen</p> <p>Wahrnehmung weiterer filmischer Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung</p>	<p>Bewegungen analysieren (Spo)</p> <p>Authentische Sehtexte global verstehen (It)</p> <p>Analyse und Interpretation von Filmen im Kontext gesellschaftlicher Diskurse (D)</p> <p>G: wenden bereits erworbene Kompetenzen an, um unter besonderer Berücksichtigung filmischer bzw. digitaler Darstellungen aktuelle Formen der Erinnerung an Vergangenes und ihre Bedeutung für die Orientierung in Geschichte und Gegenwart zu erfassen sowie Geschichte als narratives Konstrukt zu begreifen. Dabei setzen sie sich auch mit manipulativer Geschichtsvermittlung und deren Gefahren auseinander.</p>

<p>FILM, TV, HÖRMATERIAL</p>			<p>BE/AE zu altersgemäßen Themen, die größtenteils bekanntes bzw. erschließbares Sprachmaterial beinhalten</p> <p>E: Erweiterung der Basiskenntnisse zur Filmanalyse</p> <p>Entnehmen wichtiger Informationen aus authentischen Filmsequenzen</p> <p>Wahrnehmung weiterer filmischer Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung</p>	<p>annähernd natürlichem Tempo vorgetragene Sprachäußerungen zu einem breiteren Themenspektrum, die weitgehend bekanntes bzw. erschließbares Sprachmaterial beinhalten (z. B. Erfahrungsberichte, Interviews, Ausschnitte aus einfachen Radio- / TV-Sendungen, Werbespots)</p> <p>Versuchsbeobachtungen im Film (C)</p>			
<p>MEDIEN- FÜHRERSCHEIN</p>		<p>D Zeit für die Zeitung: Wissen vertiefen – Lesen trainieren</p>	<p>D Medien non-stop? Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen</p> <p>Ich im Netz I – Inhalte in Social-MediaAngeboten reflektieren und bewerten</p> <p>K/ER/Eth Coole Superstars – Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten</p> <p>M Ich im Netz II – Cyber-Mobbing in Social-MediaAngeboten thematisieren und vorbeugen</p> <p>NT/Inf Googelnde Wikipedianer – Informationen im Netz suchen, finden und bewerten</p>	<p>D Generation Games? Digitale Spiele diskutieren und reflektieren</p> <p>Bio Im Informationsdschungel – Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen</p> <p>E Ich im Netz III – Rechtliche Grundlagen kennen und reflektieren</p>	<p>D Produkt sucht Käufer: Werbung analysieren – Konsum reflektieren</p>	<p>WR Ich als Urheber – Urheberrechte kennen und reflektieren</p>	

MEDIEN- FÜHRERSCHEIN			Mu Musik ohne Grenzen? Grundlagen des Urheberrechts kennen und anwenden				
-------------------------	--	--	---	--	--	--	--

## Mediencurriculum – Zweite Ebene

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
<p>PC/  INTERNET</p>	<p>E, KR Erstes Nutzen von Informationsquellen aus dem Internet</p> <p>Geo Internetrecherche zu ausgewählten Themen in Bayern.</p> <p>Kartenarbeit mit digitalen Karten</p> <p>Topographie Deutschland</p>	<p>D, Nutzen von Informationsquellen ....Internet</p> <p>D 6.5 Computer und Internet für Textgestaltung und Recherche verwenden (zurückhaltend)</p> <p>L 6.4 geeignete digitale Medien zur Lösung fachbezogener Aufgaben einsetzen</p> <p>E 6.4 Ggf. elektronische Medien zum Üben, als Kommunikationsmittel und Informationsquelle einsetzen</p> <p>NT 6.2 Informationsdarstellung mit Graphik-, Text- und einfachen Multimediadokumenten</p> <p>G, , K Verwerten multimedialer Informationsmöglichkeiten</p> <p>NT Computerunterstützte Präsentation (z.B. Referat mit Powerpointunterstützung)</p>	<p>D 7.2 Textverarbeitungsprogramme verwenden</p> <p>D 7.5 Computer und Internet in der schulischen Arbeit nutzen (zurückhaltend verwenden) Reflektieren der Mediennutzung</p> <p>E, F 7.4 Ggf. elektronische Medien als Informationsquelle nutzen</p> <p>L 7.4 geeignete digitale Medien zur Lösung fachbezogener Aufgaben einsetzen</p> <p>NT , Geo 7.8 Werkzeuge und Suchstrategien zur Informationsbeschaffung im Internet</p> <p>NT 7.2.1 Rechtliche Aspekte der Internetnutzung, Vernetzte Informationsstrukturen, Chancen/ Risiken digitaler Kommunikation</p> <p>NT 7.2.2 Verfassen, Versenden, Empfangen von E-Mails</p> <p>G, Recherchieren im Internet</p> <p>Geo 7.8 Auswerten von Internet-Daten</p> <p>Internetrecherche zu ausgewählten Themen in Europa.</p> <p>Kartenarbeit mit digitalen Karten</p> <p>Topographie Europa</p>	<p>B, C, G Anwendung des Wissens zur Präsentation, um ein Referat sinnvoll zu unterstützen (in Geschichte wg. anspruchsvoller Thematik erst im zweiten Halbjahr)</p> <p>D 8.5, Eth Aufbau von Webseiten kennen lernen Mediendarstellungen vergleichen und kritisch bewerten Reflektieren der Mediennutzung</p> <p>E, F 8.4 zunehmend selbständige Informationsbeschaffung, auch CD-ROM und Internet</p> <p>G, , Eth kritisches Nutzen von Internet und fachspezifischer Software Präsentieren selbst erarbeiteter Ergebnisse in unterschiedlicher Form, u. a. multimedial</p> <p>Geo, Fähigkeit zur Nutzung moderner Informationstechnologien</p> <p>Geo 8.5 fachspezifischer Computereinsatz zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung</p> <p>E,F Nutzen des Internets zur Kommunikation auf Distanz (fernmündlich, fernschriftlich) z.B. im</p>	<p>D, Präsentationsformen verwenden</p> <p>D 9.5 selbständig im Internet Informationen ermitteln</p> <p>E, L, F, , Eth zunehmend selbständige Informationsbeschaffung</p> <p>Ergebnispräsentation (auch L 9.5, E, F2, F3 9.4; Eth)</p> <p>G, , Eth Kriterien und Strategien zur Bewertung von Materialien aus dem Internet</p> <p>Inf 9.1 Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen</p> <p>Inf 9.2 Umgang mit Datenbanken, Auswertung von Datensätzen</p> <p>Inf 9.3 Objektorientierte Modellierung und Programmierung</p> <p>L 9 Interpretation lateinischer Texte u. a. durch altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption, ggf. unter Nutzung geeigneter digitaler Medien</p> <p>E: Umgang mit authentischem Material aus dem Internet</p> <p>Methoden und Möglichkeiten der Internetrecherche</p>	<p>Ph 10.4, , Eth Umgang mit Informationen und Präsentation der Ergebnisse</p> <p>WR 10.1.2 Ermitteln, Darstellen und Auswerten von Daten; Vertiefung von Techniken der Informationsverarbeitung und -präsentation</p> <p>WR 10.2.3 Urheberrechtliche Aspekte</p> <p>Inf 10.1 Datenmodellierung, Fortgeschrittene Datenauswertung</p> <p>Inf 10.2 Objektorientierte Modellierung und Programmierung</p> <p>Inf 10.3 Datenbank-/ Softwareprojekt</p> <p>L 9 Interpretation von Originaltexten u. a. durch altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption, ggf. unter Nutzung geeigneter digitaler Medien.</p> <p>Nutzung auch digitaler Fachmedien und Möglichkeiten der Informationsbeschaffung</p> <p>Anwendung der erlernten Präsentationstechniken (</p> <p>Geo Auswerten von Internet-Daten</p>	<p>Inf (NTG) 11.1 Modellieren vernetzter Strukturen als Graphen und Implementierung</p> <p>Inf (NTG) 11.2 Codierung und Verschlüsselung</p> <p>Inf (spät) 11.1 Algorithmik: Implementierung einfacher Algorithmen mit einfachen Datenstrukturen</p> <p>Inf (spät) 11.2 Codierung und Verschlüsselung</p> <p>Inf 11.3 Kommunikation in Netzwerken und Internet</p> <p>Inf 11.4 Künstliche Intelligenz</p> <p>L11 kritische Verwendung von Online-Wörterbüchern</p> <p>F Gezielte Anwendung von Online-Angeboten wie Hördokumenten oder Modelltexten für eigene Textproduktionen aus dem Internet. (F2/F3/FSPO)</p> <p>Selbstständige Nutzung von digitalen Hilfsmitteln zum Nachschlagen und Lernen, auch das einsprachige (Online-)Wörterbuch nach entsprechender Einführung. (F2/F3/FSPO)</p>

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
PC/  INTERNET			<p>ER 7.4 Verhältnis Meiden(-Nutzung), Wünsche und Träume; Umgang mit Medien; kritische Mediennutzung reflektieren;</p> <p>Mu 7.2 Möglichkeiten des Computers Musik im Internet, Urheberrecht (erste Einblicke, intensivere Behandlung ab Jgst. 9)</p> <p>NT Unterrichtsprojekt: Entwicklung einer Hypertextstruktur</p> <p>M 7.5 Computer und Mathematik</p>	<p>Rahmen von Austauschprogrammen</p> <p>L SuS wenden bei der Auswertung von Texten auch altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption (auch unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) an. SuS nutzen zum Lernen, Nachschlagen, Üben, Wiederholen, zum gezielten Recherchieren und Lösen von fachlichen Problemstellungen vertraute Hilfsmittel (z. B. digitale Medien) sicher und effizient. SuS wählen je nach Anforderungssituation geeignete Methoden der Sicherung und Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Visualisierungs-techniken unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) aus und wenden sie sach- und adressatenbezogen an. SuS leisten reflektiert und in Eigeninitiative ihren persönlichen Beitrag (z. B. auch beim Austausch auf digitalen Lernplattformen) zum Gelingen sozial-integrativer Arbeitsformen (z. B. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projekte).</p> <p>Mu 8.1./8.4.: Gestaltungsversuche stilgerechter Rockmusik unter Verwendung von digitalen Medien (z.B. Garageband); Untersuchung von Schallereignissen sowie Experimentieren mit den Möglichkeiten der Klangerzeugung auch mit digitalen Mitteln</p>		<p>Internetrecherche zu ausgewählten Themen in den Kultuerdteilen</p> <p>Kartenarbeit mit digitalen Karten</p> <p>Topographie Kulturerdteile</p> <p>Mu 10.1.: Gestaltungs- und Entstehungsprozesse von Musik am Bsp. Multimedia</p> <p>E: Verstehen anspruchsvoller Sprachäußerungen auch mit unbekanntem Vokabular Sicheres und gezieltes Suchen von Informationen</p> <p>Erstellen und kritisches Hinterfragen von 'netiquette' (Digital culture)</p>	<p>Ph Darstellen von Bewegungen in Diagrammen</p>

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
BUCH	<p>D und 3 weitere Fächer nach Absprache Projekt „Mehr lesen – mehr verstehen“: Häusliche Lektüre Ganzschriften (Belletristik oder Sachbuch),</p> <p>Durchführung mindestens eines Projekts zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz und zur Schulbibliothek als zentralem Lernort</p> <p>D 5.4 Nutzung einfacher Lexika und Sachbücher sowie des Duden durch Kennenlernen der Technik des Nachschlagens</p> <p>Unter Anleitung Erschließung einfacher, altersgemäßer, meist kurzer Texte, dabei Unterscheidung zwischen Sachtext und literarischem Text</p> <p>D 5.5 Besuch der Schulbibliothek oder Gemeindebücherei im Klassenverband, Überblick über deren Ordnungsprinzipien (Belletristik, Sachbuch, etc.)</p> <p>KR 5.1 Vertrautheit im Umgang mit der Bibel</p> <p>KR 5.3, ER 5.3, E 5.4, Geo 5.6 Erlernen eines eigenständigen Umgangs nicht nur mit Schulbüchern, sondern</p>	<p>D Kurzreferat (ca. 10 Min.) mit einer erkennbaren Gliederung über ein altersgemäßes Buch (Jugendbuch, auch Sachbuch) Teilnahme am klasseninternen Vorlesewettbewerb, im Siegesfall am schulinternen und schließlich regionalen Vorlesewettbewerb</p> <p>D 6.1 Interpretierendes Vorlesen auch fremder Texte</p> <p>L 6.2.3 F 6.2 Erwerb von Grundbegriffen zur Erschließung einfacher fremdsprachiger Texte, z.B. Stellen und Beantworten von Fragen zu Ort, Zeit und Personen</p> <p>L 6.4 Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Lehrbuch) u.a. zum Nachschlagen, erst angeleitet, dann zunehmend selbstständig</p> <p>D 6.5 Gezieltes Nutzen einer Bibliothek</p> <p>KR 6.2, ER 6.3 Vertrautheit mit der Bibel, Jesu Botschaft</p> <p>ER 6.2 geographische und politische und soziale Lebensbedingungen zur Zeit Jesu</p>	<p>D 7.1 Kurzreferat (ca. 10 Min.) mit einer erkennbaren Gliederung über ein altersgemäßes Buch (Jugendbuch, auch Sachbuch)</p> <p>L 7.1 inhaltliche/sprachliche Untersuchung von Texten und Zusammenstellen herausgearbeiteter Sachverhalte etc.</p> <p>L 7.2.3 Erkennen/Unterscheiden weiterer Erscheinungen/Grundbegriffen der Satzlehre zum Zweck der Texterschließung</p> <p>L 7.4 selbstständige Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Lehrbuch) u.a. zum Nachschlagen</p> <p>D 7.2, E1 7.2 Vorarbeiten zur schriftlichen Zusammenfassung relativ kurzer und einfacher (fiktionaler und nichtfiktionaler) Texte, z.B. Unterstreichen der wichtigsten Informationen, Ergänzen von Randbemerkungen und Erfassen von Sinnabschnitten; Sachliche Zusammenfassung des Textes unter Verwendung der indirekten Rede</p> <p>KR 7.2 Umgang mit der Bibel (Markus-Evangelium)</p> <p>Geo 7.8 Auswerten von Daten und Fakten z.B. aus der Reiseliteratur</p> <p>E 7.4 Umgang mit zweisprachigem Wörterbuch</p> <p>ER 7.1</p>	<p>E 8.1, F 8.1 Einüben verschiedener Lesetechniken</p> <p>L Arbeit mit altersgemäßen Lehrbuchtexten (sprachliche und inhaltliche Erschließung, Übersetzung etc.) nutzen zum Lernen, Nachschlagen, Üben, Wiederholen, zum gezielten Recherchieren und Lösen von fachlichen Problemstellungen vertraute Hilfsmittel (z. B. Lehrbuch).</p> <p>KR 8.1 Umgang mit der Bibel (Genesis) ER 8.2 biblische Propheten ER 8.3 biblisch-christliche Rede von Gott</p> <p>Geo 7.8 Kartenarbeit/Atlas: Auswertung von thematischen Karten (z.B. Klima- und Vegetationskarten)</p> <p>E 8.1, F 2 8 Zunehmend selbständige Erschließung von Texten mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuchs</p> <p>L 8.1 Einführung in die Arbeit mit einer Wortkunde</p>	<p>D 9.3 Erprobung der kommunikativen, rhetorischen und poetischen Möglichkeiten der Sprache in den Texten, Beschäftigung mit Funktion stilistischer Mittel</p> <p>E 9.2, F 2 9.2 Vergleich und Beurteilung unterschiedlicher medialer Erscheinungsformen von Texten</p> <p>D 9.5, L 9.5 Auswertung von Buchtexten in visueller Form (Erstellen von Strukturdiagrammen, Schaubildern, Gliederungen)</p> <p>E 9.1, F 2 9.1. Anwenden der spezifischen Lesetechniken</p> <p>E 9.4, F 2 9. Weitgehend selbstständige Erschließung von Texten mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuchs Einblicke in den Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch</p> <p>L 9.5 Gezielter Einsatz einer Systemgrammatik bei der Textarbeit</p> <p>L 9.5, E 9.2, F 9.2 Exzerpieren, „Note-taking“</p> <p>L 9 Wortkunde systematische Wiederholung nach wortkundlichen Prinzipien</p>	<p>D 10.1 Ausbildung von Kommunikationskompetenz und Diskussionskultur über Bücher und Texte (auch politische)</p> <p>D 10.4, D 10.5 Fähigkeit, auch komplexe literarische Texte selbständig schriftlich zu erschließen und die Behauptungen am Text korrekt zu belegen</p> <p>E 10.2, F 10.2, L 10.2 Weitgehend selbständige Erschließung fremdsprachiger Texte</p> <p>E 10.2 Referat über sprachlich / inhaltlich zunehmend komplexere Bücher</p> <p>E 10.4, F 10.4 Nutzung des einsprachigen Wörterbuchs zur Texterschließung und Überarbeitung eigener Texte</p> <p>F3 10.4 Umgang mit einsprachigem Wörterbuch</p> <p>L 10.2 Selbständiges Verwenden des zweisprachigen Wörterbuchs als Hilfsmittel zur Lösung von Übersetzungsproblemen</p> <p>L 10.4 Selbständiger Umgang mit Fachmedien und Nachschlagewerken</p> <p>Geo 10.6 Analyse thematischer Karten Auswerten von Diagrammen, Blockbildern, Statistiken</p>	<p>F Selbstständige Nutzung des zweisprachigen Wörterbuchs zur Texterschließung und Überarbeitung eigener Texte (F2/F3) Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch (F2/F3) Weitgehend selbständige Erschließung fremdsprachiger Texte (F2/F3)</p> <p>E: Einführung von Kurzgeschichten</p>
BUCH							

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
	<p>auch mit Atlanten sowie der Bibel (selbständiger Umgang mit Inhaltsverzeichnis, Register, Grundwissenskatalog, etc.)</p> <p>K 5.3 Umgang mit der Bibel</p> <p>Geo Auswerten von Diagrammen, Blockbildern, einfachen Statistiken Erstellen eines Höhenprofils, Zeichnen einer Kartenskizze, Faustskizze mit naturräumlichen Einheiten Atlasarbeit</p>		<p>Glaube findet Sprache; ER 7.2 Kirche hat Geschichte (Paulus in der Apg und in den Briefen)</p> <p>Geo Auswerten von Diagrammen, Blockbildern, Statistiken Erstellen von Grafiken Länderporträts zu ausgewählten europäischen Staaten, Anfertigen von Themeplakaten, internetgestützt, Faustskizze mit naturräumlichen Einheiten Atlasarbeit</p>			<p>Erstellen von Grafiken Fachreferate zur Regionalen Geographie / Kulturgeographie, Anfertigen von Themeplakaten, internetgestützt, Faustskizze mit naturräumlichen Einheiten Atlasarbeit</p>	
FACH-ZEIT-SCHRIFTEN	<p>D, E 5.4, KR, ER, Eth Verstehen einfacher Sachtexte (z.B.: Auswertung aktueller Berichte)</p> <p>NT, Geo (z.B. Auswertung von Broschüren zum Thema Landwirtschaft) Praktische Umsetzung einfacher Versuchsanleitungen, Verstehen einfacher Grafiken, Bilder</p> <p>Ku Schrift als Kommunikationsmittel</p>	<p>D 6.4, E 6.2, G Grundkompetenzen zur Analyse altersgemäßer Sachtexte erwerben, Inhalte erfassen und auswerten, Unterscheiden von Autorentext und Quelle</p> <p>M, Interpretieren von Diagrammen in einfachen Fällen, Sensibilisierung für Möglichkeiten der Manipulation</p>	<p>D 7.2, E 7.2, F 7.2 Aufbau argumentativer Texte erkennen, Informationen aus Sachtexten erschließen und entnehmen</p> <p>M 7.4, Geo 7.8, NT (z.B.: Europaprojekt) Diagramme, Graphiken und stat. Erhebungen aus Sachtexten analysieren und auswerten</p> <p>Ku 7.2, Mu 7.1 Zusammenhang von Inhalt, opt. Aufbereitung und Wirkung erkennen</p>	<p>D 8.4, 8.5, L 8.5, E 8.1, F 8.2, G 8 (fachübergreifend: Zeitungsprojekt) Zunehmend anspruchsvollere Sachtexte verstehen, Kultur- und Sachwissen anhand von Texten aus Fachzeitschriften überprüfen, ergänzen</p> <p>Exzerpieren</p> <p>Geo 8.5, Ku 8.2, Mu 8.1 Informationen in diskontinuierlichen Texten verstehen, auswählen, verarbeiten</p>	<p>D 9.4, E 9.2, F 9.2, G Erfassen komplexerer Sachtexte und Quellen, Grafiken auswerten und erstellen</p> <p>Ph 9.4, C 9.6 Allgemeine Arbeitstechniken zum Umgang mit Informationen</p>	<p>KR, ER, Eth, D, L 10.2, E 10.1, F 10.2, G, Geo 10.6, Sk 10, WR 10, 10.2.2 Zielgerichtete Nutzung des Medienangebots, selbstständige Informationsbeschaffung und – auswertung</p> <p>C 10.4 Allgemeine Arbeitstechniken zum Umgang mit Informationen</p>	<p>F Zielgerichtete Nutzung des Medienangebots, selbstständige Informationsbeschaffung und – auswertung (F2/F3)</p>

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
FACH-ZEIT-SCHRIFTEN	Geo Artikel und Materialien aus der Praxis Geographie, Aktuelle Themen zur Regionalen Geographie der BRD (Printmedien)		Geo Artikel und Materialien aus der Praxis Geographie, Aktuelle Themen zur Regionalen Geographie Europas (Printmedien)	Ph 8.4, C 8.4 Allgemeine Arbeitstechniken zum Umgang mit Informationen		Geo Artikel und Materialien aus der Praxis Geographie, Aktuelle Themen zur Wirtschaftsgeographie der Kulturerdteile (Printmedien)	
PRÄ-SENTATIONS-TECHNIKEN	Grundsätzliches Einüben der Dokumentation von Erarbeitetem in Form von Ausstellung, Broschüre oder Plakat  NT, Ku, Geo, 5.1.1, 5.6 Einblick in Gestaltungsprinzipien und Arbeitstechniken	Steigerung der Qualität und Wirkweise durch bewusst gewählte Gestaltungsmöglichkeiten  L 6.4 Auswahl verschiedener Verfahren (z.B. Visualisierungstechniken)  NT, 6.2.1 Unterschiedliche Effizienz der Darstellungsformen  Ku, 6.1, 6.2 Spektrum der Informationsdarstellung und zur Steigerung der Bildwirkung; Bild und Text in Kombination  NT/Inf 6.2.3 Hierarchische Informations- strukturen, Dateisystem	Plakat- und Ergebnispräsentation als grundlegende Technik für die meisten Fächer nutzbar  L 7.4 Auswahl verschiedener Verfahren (z.B. Visualisierungstechniken)  Geo 7.8 Anfertigen und Präsentieren von Schaubildern, Plakaten und Wandzeitungen  NT/Inf 2.2 Chancen und Risiken digitaler Kommunikation	D 8.2, E1, 8.1, 8.4 Techniken der Präsentation und Visualisierung der inhaltlich- gedanklichen Gliederung von Texten  G, Präsentieren von Arbeitsergebnissen in unterschiedlicher Form  Geo 8.5 Informationen präsentieren  B 8 1: Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten	L, Präsentieren von Unterrichts- und Arbeitsergebnissen, z.B. in Form einer Ausstellung  E, 9.4 Informationsbeschaffung und adressatenbezogene Präsentation  G 9.5 Wahlthema: Ausstellung zum Wandel der Jugendkultur  Inf 9.1 Funktionen und Datenflüsse, Tabellenkalkulationsprogramm  E: Klar strukturiertes Präsentieren der Arbeitsergebnisse und Halten ggf. eines kurzen Referats (z. B. Information über Praktikum, Ferienjob, Berufsbild, Auslandsaufenthalt, Schularbeit bzw. -abschluss, Produkt, Wirtschaftszweig, ethnische Gruppen, Tradition)  B 9 1: Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten	D, 10.5 Perspektivische Vermittlung von Wirklichkeit in Medien; Mittel ihrer Umsetzung erkennen  L 10.3, 10.4 Weiterleben antiker Stoffe und Motive in Literatur, Musik und Kunst; Rezeptionsdokumente (bildliche Darstellungen) auswerten  E 10.2, F 10.2 Authentische Hör- u. Sehtexte global und im Detail verstehen; Detailverstehen von komplexen, authentischen Texten durch individualisiertes Zur-Verfügung Stellen der (Ton-)Dokumente im Sprachlabor wichtige filmische Gestaltungsmittel und deren Wirkung erkennen; Themen und Motive in verschiedenen Darstellungsformen (Verfilmungen, Bühnenversionen, Literatur und bildende Kunst) vergleichen. (F2/F3)  Geo 10.6 Auswerten von komplexen Diagrammen, Satellitenbildern	F Detailverstehen von komplexen, authentischen Texten durch individualisiertes Zur-Verfügung Stellen der (Ton-)Dokumente im Sprachlabor; wichtige filmische Gestaltungsmittel und deren Wirkung erkennen; Themen und Motive in verschiedenen Darstellungsformen (Verfilmungen, Bühnenversionen, Literatur und bildende Kunst) vergleichen. (F2/F3)

	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	11. Jgst.
PRÄ- SENTATIONS- TECHNIKEN						<p>WR, 10.1.2 Ermitteln, Darstellen und Auswerten von Daten</p> <p>G 10.4, Sk 10.4 Wahlthema: Recherche zur Migrationsgeschichte in Gruppen: → eingeführtes fächerübergreifendes Projekt</p> <p>Ku, 10.1, 10.2, 10.4 Einblick in ästhetische Repräsentation von Gruppen und Unternehmen; Kenntnis des methodischen Grundrepertoires zur Werkerschließung; Gestalten eines Videos o.Ä.; Formen der Selbstdarstellung</p> <p>ER 10.4 Portfolio digital (E-Book) zu Mitten im Tod: das Leben</p> <p>E: Digitalgestützte Präsentation aus breitem Themenspektrum unter Einsatz von Präsentationstechniken</p> <p>B 10 1: Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten</p>	

<p><b>BILDER, SCHAUBILDER, DIAGRAMME, KARTEN, FOTOS, KARIKATUREN, MODELLE FILM</b></p>	<p>D 5.4, 5.5, K, ER Bilder betrachten, beschreiben und anfertigen; nach Bildern erzählen oder Texte illustrieren</p> <p>Ku 5.1, 5.4 Wahrnehmen und Gestalten phantastischer Szenarien, eigene Bilderfindungen</p> <p>Geo 5.6 Auswerten von einfachen Bildern, Zeichnen und Auswerten von Diagrammen</p> <p>NT 5.1, 5.2 Teilchenmodell, Funktionsmodelle (Lunge, Muskel, ...) Modelle bauen lassen</p>	<p>D 6.4, 6.5, K, ER Bildbeschreibung und Illustration von Texten</p> <p>L 6.3, G Kennenlernen antiker Kultur über Bildzeugnisse; Nutzen auch bildlicher Zeugnisse als historische Quellen</p> <p>NT 6.1 Modellvorstellungen zur Stoff- und Energieumwandlung)</p> <p>NT 6.2 Klassen-, Obejkttdiagramm</p> <p>KR6.1 Prioritäten setzen, sinnvolle Zeiteinteilung, auch hinsichtlich der Mediennutzung</p>	<p>D 7.1, 7.4, 7.5 Gegenstände, Personen und Bilder beschreiben; Werbung</p> <p>G, , Geo 7.8 Auswertung von Quellen (strukturierte Beschreibung, Analyse und Interpretation nach Leitfragen); Einblick in Entstehung, Verbreitung und Wirkung von Bildern</p> <p>L 7.3 Erkennen von Beispielen antiker Kultur in Abbildungen; Vergleich bildlicher Darstellungen mit Textaussagen</p> <p>Ku, 7.2, 7.4 Zusammenhang von Inhalt, optischer Aufbereitung und Wirkung von Nachrichten</p> <p>NT 7.1 Erklärung von Sachverhalten durch Modellvorstell. (z.B. Atommodell ...)</p> <p>NT 7.3 Struktogramm, Klassen-/ Obejkttdiagramme</p> <p>KR7.1, Eth, , 7.1, D 7.5 Fremdbestimmung aufdecken, Selbstbestimmung verteidigen, Wirklichkeit und deren mediale Gestaltung unterscheiden, z.B. bei Fernsehserien</p>	<p>D 8.6 Wechselwirkung von Wort, Bild und Ton verfolgen, z.B. Buch und Illustration</p> <p>G, Interpretieren von Historiengemälden, Karikaturen und Plakaten</p> <p>Ku, 8.2 Text-Bild-Kombinationen und deren Wirkung untersuchen und gestalten; Einsatz von Bildern für Informationsvermittlung und Meinungsbildung</p> <p>Geo 8.5 Auswerten von komplexen Diagrammen, Anfertigen von Profilen und Skizzen</p> <p>NT 8.1, 8.2, 8.3, 8.4 Phänomene durch Modelle erfassbar machen (z.B. Teilchenmodell ...), Grenzen von Modellen</p> <p>E 8.1, F 8.2 Texterschließung: Ausschnitte aus Radio- oder Fernsehsendung / Film; Werbespots o.Ä.</p> <p>Mu 8.2./8.3.: Entwicklungen und Techniken in der Filmmusik; Filmszenenanalyse; Wirkung von Musik in Film und Werbung</p>	<p>D 9.5 Argumentationen beobachten: Thesen erkennen, Strategien und Präsentationen von Argumentationen</p> <p>G, 9.1 Erkennen manipulativer und propagandistischer Mittel in Film-, Bild und Tonmaterial; Systemstabilisierung durch Führerkult und Propaganda</p> <p>Grafiken auswerten und erstellen</p> <p>E 9.2, F 9.2 Analyse einfacher grafisch- bildlicher Darstellungen; Sequenzen aus Hörspiel oder Film zur Texterschließung</p> <p>Ku, 9.2 Reflexion der Bildsprache von Photographie und Werbung; Analyse, Beschreibung und Untersuchung von Propaganda in Plakat, Foto, Film und öffentlichen Inszenierungen</p> <p>D 9.5 Reflexion: Umgang mit Medienangebot erörtern; Intentionen und Wirkungen erkennen und bewerten NT 9.3 Molekülmodelle zur räumlichen Struktur von Molekülen</p> <p>Inf 9.1/ 9.2/ 9.3 Modellierungen</p>		<p>F Zielgerichtete Nutzung des Medienangebots, selbstständige Informationsbeschaffung und – auswertung (F2/F3)</p>
--	--	---	---	---	---	--	---